

EPD-Tour '99: Packend bis zum letzten Putt

Lich. Beim Saisonfinale der European Professional Development Tour (EPD-Tour) wurde den Besuchern des Licher Golf-Clubs hochklassiger Golfsport gezeigt.

Auf dem Par-72-Kurs war bis zum letzten Putt Spannung angesagt, wurde der Tagessieger doch erst im Stechen ermittelt. Hierbei

hatte der Tscheche Karel Skopovy das glücklichere Händchen. Mit einem Birdie am 18. Loch verwies er den Schotten Stephen Walker auf Rang zwei.

Der Trierer Patrick Platz beendete die beiden Turnierrunden exakt mit Platzstandard, was ihm letztlich Platz drei, den Tour'99-

Gesamtsieg und einen Freiflug sowie das Tour-Ticket für die Championship der TearDrop Golf Tour im Dezember in Hilton Head, South Carolina, einbrachte. Hundertprozentig zufrieden war der Deutsche aber dann doch nicht: „Ich habe an beiden Tagen gut gespielt, am 14. Loch mit einem Bogie aber den Tagessieg verschenkt. Das ärgert mich ein bisschen!“

42 aktive Golfer waren nach Lich gereist, um auf der anspruchsvollen und wunderschön gelegenen Golfanlage Kolnhausen ihr Können unter Beweis zu stellen. Für Zuschauer und Teilnehmer von besonderem Reiz war dabei ein so genanntes „Shoot-Out“ zum Auftakt, bei welchem sich die bislang erfolgreichsten 25 EPD-Tour-Spieler Loch für Loch messen mussten. Gut 200 Golf Fans folgten der kleinen Gruppe. Nervenstärke zeigte der Schotte John Semple, der im entscheidenden Moment auch das Glück auf seiner Seite hatte und als Shoot-Out-Sieger mit einem 5000-Mark-Scheck belohnt wurde.

Erika Guckelsberger mit einem Schlag auf Cabrio-Tour

Zweiter Höhepunkt des ersten Turniertages war ein Hole-in-One-Event, wobei Profis wie Hobbygolfer mit einem Schlag ein Chrysler Stratus Sunset Cabrio gewonnen konnten. Der „große Schlag“ blieb letztendlich dabei jedoch allen Teilnehmern versagt; der Ball von Charles Nsiah aus Ghana rollte bis auf 92 Zentimeter an die Fahne. Der Bad Nauheimer Rechtsanwältin Erika Guckelsberger gelang der beste Amateurschlag. Die Belohnung: ein Wochenendausflug in einem Chrysler Stratus Sunset Cabrio!

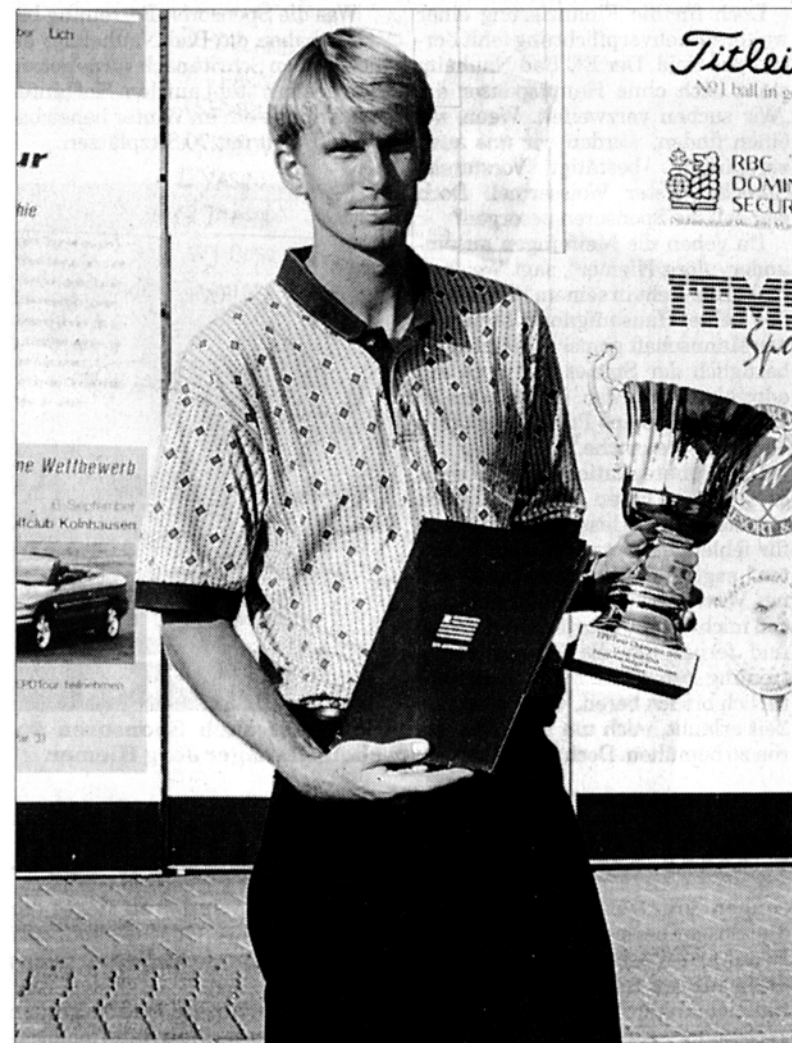
Im Turnier selbst gab es einige faustdicke Überraschungen: Paul Naylor, vor Lich der Führende im Gesamtklassement, verspielte sich bereits am ersten Tag mit einer 78er-Runde alle Hoffnungen auf den Turniersieg. Der tschechische Meister Karel Skopovy fand dage-

gen immer besser ins Spiel und schloss zum Kreis der Favoriten auf. In der Endabrechnung lag er lediglich 88 Punkte hinter Patrick Platz. Vorjahressieger Michael Hearn schloss die EPD-Tour '99 als Sechster ab.

Sehr zufrieden mit dem gesamten EPD-Tour-Verlauf äußerte sich Turnierinitiator Wayne Hachey. Man habe in diesem Jahr einen enormen Sprung nach vorne gemacht. Gut 200 Spieler waren gemeldet und insgesamt Preisgelder in Höhe von 130000 DM wurden ausgeschüttet. Durch das steigende Interesse in der Öffentlichkeit und die hervorragenden sportlichen Leistungen der Profis habe man auch den Sponsoren einen optimalen Rahmen für ihre Präsentation bieten können.

„Die EPD-Tour legt ein gutes Fundament für eine erfolgreiche Profikarriere der Spieler. Sie bietet zudem einen perfekten Rahmen, um den Zuschauern Spitzensport im Hinblick auf Professionalität, Internationalität und Fairness anzubieten. Das sind Eigenschaften, die auch für die Sponsoren der Tour entscheidend sind. Unsere Förderer sind von der Tour-Philosophie überzeugt. Deshalb unterstützen sie die noch junge Serie von Beginn an, um bei zukünftigen Erfolgen von großem öffentlichen Interesse zu profitieren“, erklärt der Geschäftsführer der international tätigen Bad Nauheimer Marketingagentur ITMS, welche seit Beginn des Jahres die Vermarktung der EPD-Tour betreut.

Im nächsten Jahr werde man die EPD-Tour erneut erweitern – bei 14 Events spielen und putten die Teilnehmer dann um noch höhere Preisgelder. Und auch der Tour-Gesamtsieger Patrick Platz sieht großes Potenzial in dieser Golfserie: „Ich werde die EPD-Tour auf jeden Fall weiterempfehlen. Als Spieler fühlt man sich hier einfach wohl, die Events sind hervorragend organisiert“, so der erfolgreiche Jungprofi. (gg)



Gesamtsieger der EPD-Tour '99: Patrick Platz. Mit seinem Triumph qualifizierte er sich für die TearDrop Tour im amerikanischen Hilton Head. Neben dem Preisgeld bekommt er zusätzlich den Flug mit Toursponsor US Airways gestellt. Die Teilnahmegebühr übernimmt der EPD-Tour-Veranstalter. Foto: ITMS Sports